

EG-Sicherheitsdatenblatt

Rechtlinien 67/548/EEG und 1999/45/EC

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: **Elastomer Bitumen Block**
Verwendungszweck: Elasto-Bitumen verwendet für den Bau
Ausstellungsdatum: 11.06.2013
Überarbeitungsdatum: 11.06.2013
Hersteller/Lieferant: swisspor AG
 Bahnhofstrasse 50
 CH-6312 Steinhausen
Telefon: +41 21 948 48 48
Fax: +41 21 948 48 59
E-Mail/Internet: info@swisspor.com / www.swisspor.ch
Auskunftsgebender Bereich: Herr Jacques Esseiva
 (Mo.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr)
Telefon: +41 26 948 48 56
Notfallauskunft: Toxikologisches Informationszentrum Zürich
Notrufnummer: 145

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche(r) Inhaltsstoff(e):

CAS-Nr.	Bezeichnung	m% - Bereich	R-Sätze
8052-42-4	Bitumen		
	Elastomer		

3. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren:
 entfällt

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Augenkontakt:

Kühlen Sie die Stelle mit Wasser für mindestens fünf Minuten, ohne zu versuchen, um das Bitumen zu entfernen. Transportieren Sie das Unfallopfer zum Krankenhaus als Notfall. Kontaktieren Sie einen Arzt auf, wenn die Reizung andauert.

Nach Hautkontakt:

Kühlen Sie die Stelle mit kaltem Wasser für mindestens 15 Minuten. Einmal kalt, nicht zu versuchen, das Bitumen Kruste von der Haut zu entfernen, da es sterile Schutz für die verbrannten Fläche bietet. Die Kruste wird fallen auf ihre eigenen nach einer Weile. Bitumen kann aufgeweicht und dann entfernt werden mit Abstrichen in Pflanzenöl oder Vaseline getränkt. Sofort ärztlichen Rat oder nehmen Sie das Thema in ein Krankenhaus. Bitumen Verträge, wenn sie abkühlt. Wenn ein Glied ist komplett durch gekühlte Bitumen umgeben kann der Druck abgeschnitten die Durchblutung. In solchen Fällen muss das Bitumen aufgeweicht oder geschnitten werden, um den freien Verkehr zu ermöglichen.

Nach Rauchkontakt:

bei längerer Exposition zu einer hohen Konzentration von Dämpfen, übertragen Sie die Gegenstand einer unbelasteten Atmosphäre und gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen oder zu ergreifen, um sofort ins Krankenhaus. Im Falle der Exposition gegenüber Schwefelwasserstoff H₂S, nehmen das Thema außerhalb und sofort einen Arzt aufsuchen. Wenn das Motiv ist nicht bewusst, in einer sicheren Position. Überwachen Sie seine / ihre Puls und Atmung. Wenn man glaubt, dass das Produkt in der Lunge wurde eingeatmet, nehmen Sie das Thema in ein Krankenhaus sofort.

Nach Verschlucken:

Das ist zwar ein sehr unwahrscheinliches Ereignis, wenn es auftritt, kein Erbrechen herbeiführen, um das Einatmen des Produktes in die Lungen. Wenn die Person bei Bewusstsein ist, spülen Sie den Mund mit Wasser, ohne zu schlucken. Haben Sie das Thema Ruhe und rufen Sie einen Arzt oder nehmen das Thema ins Krankenhaus sofort. Im Falle der Berührung mit dem Mund allein, gründlich mit Wasser waschen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid CO₂, Löschpulver, Wassersprühstrahl.
Grösseren Brand mit Mehrbereichsschaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdungen:

Bei Brand kann Kohlenmonoxid, Stickoxide und ein schwarzer, dichter, gesundheitsgefährdender Rauch entstehen.

Besondere Schutzausrüstung:

Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr erforderlich.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Geschmolzene Masse mit Sand, Erde oder Chemikalienbinder eindämmen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Erstarren lassen. Mechanisch aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung
Hinweise zum sicheren Umgang:

Für ausreichende Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Berührung mit der Haut und den Augen sowie Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Beim Betrieb von Bitumenkochern auf Flachdächern ist eine Wanne zu unterlegen.

Überhitzung vermeiden.

Der Umgang mit gasbetriebenen Geräten darf nur durch eingewiesenes Personal erfolgen.

Lagerung
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht erforderlich.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW), Biologische Grenzwerte (BGW)

CAS-Nr.	Bezeichnung	AGW	Einh.	AGW (ppm)	Sp.Begr	Bemerkung
8052-42-4	Bitumen, Dämpfe und Aerosole bei der Heißverarbeitung					

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: In der Regel nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe, ausreichend wärmebeständig

Handschuhmaterial: z.B. Leder

Augenschutz: dicht schliessende Schutzbrille

Körperschutz: geeignete, langärmelige Arbeitskleidung

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei Verarbeitung in flüssiger Form unnötiges Einatmen von Dämpfen vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: fest

Farbe: schwarz

Geruch: charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

Keine

Sonstige Angaben:

Dichte: 0,95 - 1,1 g/cm³

Flammpunkt: >200 °C

Zündtemperatur: >350 °C

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

Wasserlöslichkeit: bis <0.0001 g/l bei 20 °C

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Zersetzungsprodukte / Reaktionen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen

Reiz-/Ätzwirkung:

keine Reizwirkung

Sensibilisierung:

keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Allgemeine Bemerkungen:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemässer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Angaben zur Ökologie

Weitere Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Keine Wassergefährdung bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung (für Produkt selbst):

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Abfallname: Bitumen

Abfallschlüssel-Nr.: 05 01 17

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

Bemerkungen: Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

15. Vorschriften

Kennzeichnung

Kennbuchstabe der Gefahrenbezeichnung: - - -

S-Sätze:

S-Satz	Wortlaut
S16	Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen
S23	Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen
S24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren.
S30	Niemals Wasser hinzugießen
S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.
S43.e	Zum Löschen Löschpulver oder Sand, kein Wasser verwenden

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.